

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Golzow

Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V.m. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Golzow von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

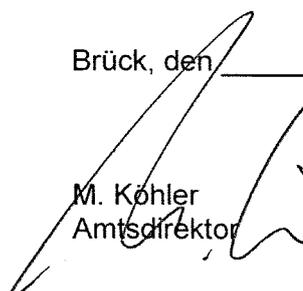
Brück, den 24.04.2019


Boese
Kämmerin

Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Golzow für das Haushaltsjahr 2015 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 19.05.2020 zugestellt.

Brück, den 05. Mai 2020


M. Köhler
Amtdirektor

Entwurf

Jahresabschluss

zum

31.12.2015

Gemeinde Golzow

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3..	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	27
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	29
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	30
5.2.	Anlagenübersicht	33
5.3.	Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft	35

1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Golzow ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppelte Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Aufgrund der Umstellung auf die doppelte Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand konnte die gesetzliche Frist nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Golzow hat am 27.11.2018 mit Beschluss Nr. G-20-329/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt.

Ab dem Jahr 2013 wird ein vereinfachter Jahresabschluss erstellt.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen.

Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 sowie die Entwürfe der vereinfachten Jahresabschlüsse 2013 und 2014 liegen dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

Die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Golzow sowie das Haushaltssicherungskonzept wurden am 10.02.2015 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Das Haushaltssicherungskonzept wurde am 23.02.2015 unter dem Aktenzeichen 41-Si 66/16/15 ohne Auflagen genehmigt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 13. März 2015 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 3.

2. Bilanz

Aktivseite	2014		2015		Passivseite	2014		2015	
	- in EUR -					- in EUR -			
1. Anlagevermögen	8.637.743,14		8.561.872,47		1. Eigenkapital	2.204.428,31		2.518.605,34	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände					1.1. Basis Reinvermögen	2.088.962,40		2.088.962,40	
1.2. Sachanlagevermögen	6.359.483,70		6.283.613,03		1.2. Rücklagen aus Überschüssen	115.465,91		429.642,94	
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	820.877,93		820.868,93		1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	81.914,62		389.324,64	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.156.952,45		2.238.887,42		1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	33.551,29		40.318,30	
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.895.518,92		1.824.584,35		1.3. Sonderrücklage				
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden					1.4. Fehlbetragsvortrag				
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.255.617,73		1.234.465,90		1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis				
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	5.669,03		809,86		1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis				
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.270,31		131.270,56		2. Sonderposten	3.164.735,20		3.099.116,30	
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	87.577,33		32.726,01		2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.864.632,60		2.914.347,03	
1.3. Finanzanlagevermögen	2.278.259,44		2.278.259,44		2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	99.265,96		92.800,16	
1.3.1. Rechte an Sondervermögen					2.3. Sonstige Sonderposten	60.221,78		63.144,77	
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen					2.4. Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	140.614,86		28.824,34	
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15		2.244.876,15		3. Rückstellungen	2.697.576,30		2.628.861,67	
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29		33.383,29		3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	52.829,61		16.308,44	
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens					3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	17.900,00		122.624,79	
1.3.6. Ausleihungen					3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
1.3.6.1. an Sondervermögen					3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen					3.5. sonstige Rückstellungen	2.626.846,69		2.489.928,44	
1.3.6.3. an Zweckverbände					4. Verbindlichkeiten	899.919,37		909.750,47	
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen					4.1. Anleihen				
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen					4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	866.729,55		806.254,31	
2. Umlaufvermögen	299.806,64		549.895,08		4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
2.1. Vorräte					4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung					4.5. Erhaltene Anzahlungen				
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen					4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.617,08		51.038,18	
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte					4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.681,20		32.423,10	
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.215,25		80.080,70		4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen				
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	12.580,35		79.656,70		4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
2.2.1.1. Gebühren	2.683,59		4.355,08		4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden				
2.2.1.2. Beiträge	368,73				4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen				
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.203,82		-663,30		4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	10.891,54		20.034,88	
2.2.1.4. Steuern	16.539,47		17.499,37		5. Passive Rechnungsabgrenzung	45.850,98		46.501,42	
2.2.1.5. Transferleistungen	4.253,86		55.130,00						
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	23.080,19		36.596,87						
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-33.141,67		-33.261,32						
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	1.405,72		20,25						
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	6.431,22		4.899,80						
2.2.2.2. gegen Sondervermögen									
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen									
2.2.2.4. gegen Zweckverbände									
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen									
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-5.025,50		-4.879,55						
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.229,18		403,75						
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens									
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	281.591,39		469.814,38						
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	74.960,38		91.067,65						
BILANZSUMME AKTIVA	9.012.510,16		9.202.835,20		BILANZSUMME PASSIVA	9.012.510,16		9.202.835,20	

3. Ergebnisrechnung

**Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2015
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2014	2015	2015	2015
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	628.441,95	656.800,00	851.754,06	-194.954,06
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	867.920,57	1.044.175,08	1.044.837,90	-662,82
3.	sonstige Transfererträge	4.939,00	5.500,00	2.978,00	2.522,00
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.160,91	130.000,00	152.404,27	-22.404,27
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	53.323,45	36.894,05	71.977,17	-35.083,12
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.643,06	127.700,00	173.612,62	-45.912,62
7.	sonstige ordentliche Erträge	56.347,19	41.500,00	194.128,01	-152.628,01
8.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)	1.946.776,13	2.042.569,13	2.491.692,03	-449.122,90
11.	Personalaufwendungen	560.115,55	629.600,00	615.954,26	13.645,74
12.	Versorgungsaufwendungen	-7.693,24	-8.200,00	-6.116,20	-2.083,80
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.700,77	400.871,96	368.972,41	31.899,55
14.	Abschreibungen	200.699,72	201.900,00	199.685,33	2.214,67
15.	Transferaufwendungen	904.007,88	904.475,08	920.470,37	-15.995,29
16.	sonstige ordentliche Aufwendungen	182.696,26	107.313,00	79.307,99	28.005,01
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.170.526,94	2.235.960,04	2.178.274,16	57.685,88
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)	-223.750,81	-193.390,91	313.417,87	-506.808,78
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.217,52	12.000,00	17.160,32	-5.160,32
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.247,39	24.400,00	23.168,17	1.231,83
21.	= Finanzergebnis	-17.029,87	-12.400,00	-6.007,85	-6.392,15
22.	= ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-240.780,68	-205.790,91	307.410,02	-513.200,93
23.	außerordentliche Erträge	69,00	0,00	7.740,00	-7.740,00
24.	- außerordentliche Aufwendungen	3,00	753,99	972,99	-219,00
25.	= außerordentliches Ergebnis	66,00	-753,99	6.767,01	-7.521,00
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	-240.714,68	-206.544,90	314.177,03	-520.721,93

4. Finanzrechnung

Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2015
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	626.746,55	656.800,00	850.319,85	-193.519,85
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	841.636,38	915.875,08	861.035,71	54.839,37
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.939,00	5.500,00	2.978,00	2.522,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.327,85	125.000,00	145.221,84	-20.221,84
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	56.985,73	36.894,05	73.307,84	-36.413,79
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	176.171,47	127.000,00	167.235,47	-40.235,47
7. sonstige Einzahlungen	42.144,37	41.500,00	41.007,37	492,63
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.217,52	12.000,00	17.176,07	-5.176,07
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>1.920.168,87</u>	<u>1.920.569,13</u>	<u>2.158.282,15</u>	<u>-237.713,02</u>
10. Personalauszahlungen	616.206,24	669.909,07	621.119,91	48.789,16
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	484.130,32	437.211,88	245.854,82	191.357,06
13. Transferauszahlungen	899.809,77	908.156,28	920.029,50	-11.873,22
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.684,77	132.369,36	100.846,31	31.523,05
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>2.082.831,10</u>	<u>2.147.646,59</u>	<u>1.887.850,54</u>	<u>259.796,05</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>-162.662,23</u>	<u>-227.077,46</u>	<u>270.431,61</u>	<u>-497.509,07</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.040,73	723.600,00	63.328,00	660.272,00
18. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	15.742,11	9.000,00	368,73	8.631,27
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	39.076,11	0,00	4.324,89	-4.324,89
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	500,00	-500,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>107.858,95</u>	<u>732.600,00</u>	<u>68.521,62</u>	<u>664.078,38</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.020,13	848.373,12	84.523,55	763.849,57
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	34.247,70	35.000,00	0,00	35.000,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.085,75	15.120,25	0,00	15.120,25
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	21.034,46	18.009,04	5.279,67	12.729,37
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>179.388,04</u>	<u>916.502,41</u>	<u>89.803,22</u>	<u>826.699,19</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>-71.529,09</u>	<u>-183.902,41</u>	<u>-21.281,60</u>	<u>-162.620,81</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>-234.191,32</u>	<u>-410.979,87</u>	<u>249.150,01</u>	<u>-660.129,88</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	384.817,61	0,00	0,00	0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>384.817,61</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	440.520,33	60.500,00	60.475,24	24,76
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00

2015
Gemeinde Golzow

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
42. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	440.520,33	60.500,00	60.475,24	24,76
43. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)	-55.702,72	-60.500,00	-60.475,24	-24,76
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)	-289.894,04	-471.479,87	188.674,77	-660.154,64
48. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	570.737,63	280.843,59	280.843,59	0,00
49a Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	107,80	0,00	747,80	-747,80
49b Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	640,00	0,00	-451,78	451,78
49. +Bestand an fremden Finanzmitteln	747,80	0,00	296,02	-296,02
50. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	281.591,39	-190.636,28	469.814,38	-660.450,64

5. Anlagen

zum

Jahresabschluss

5.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorge-schrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ange-setzten Nutzungsdauern

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf ei-genen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächli-chen Verhältnissen eher entspricht.

2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Der Haushalt 2015 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 307.410,02 € ab. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	2.508.852,35 €
ordentliche Aufwendungen	2.201.442,33 €

Die **Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 1.946.776,13 € auf 2.491.692,03 €. Sie erhöhten sich damit um 544.915,90 €. Das ent-spricht einem Anstieg um 27,99 %.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
628.441,95	851.754,06	223.312,11	35,53

Die Erhöhung um 223,3 T€ gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zurückzuführen. 246,6 T€ Gewerbesteuererträge wurden veranlagt. Damit wird der Vorjahreswert um 146,2 T€ überschritten. Einkommenssteuer ist in Höhe von 364,4 T€ und damit 47,8 T€ mehr als im Vorjahr eingegangen. Aufgrund der Anhebung der Grundsteuerhebesätze ab dem Jahr 2015 wurden 29,1 T€ höhere Grundsteuererträge als im Jahr 2014 vereinnahmt.

Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
867.920,57	1.044.837,90	176.917,33	20,38

Allgemeine Schlüsselzuweisungen wurden im Berichtsjahr in Höhe von 482,9 T€ und damit 112,1 T€ mehr als im Vorjahr ausgereicht. Des Weiteren erhielt die Gemeinde 327,2 T€ Personalkostenzuschüsse. Der Ansatz vom Vorjahr wurde somit um 10,4 T€ überschritten. Für das Brandschutzmaßnahmen in der Alten Brennerei wurden im Berichtsjahr 54 T€ Zuweisungen aus dem Kreisentwicklungsbudget angeordnet.

Position 3. **sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
4.939,00	2.978,00	-1.961,00	-39,70

Die Transfererträge für die Tagespflege verändern sich nur geringfügig.

Position 4. **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
159.160,91	152.404,27	-6.756,64	-4,25

Ursächlich für die Minderung gegenüber dem Vorjahr ist zum einen der Wegfall der Umlagen für die Wasser- und Bodenverbände, die ab dem Jahr 2015 über die Grundsteuer erhoben werden. Im Vorjahr wurden hierfür 23,3 T€ eingenommen.

Zum anderen ist ein Anstieg um 15,9 T€ gegenüber dem Jahr 2015 bei den Elternbeiträgen zu verzeichnen. Insgesamt wurden hierfür 139 T€ angeordnet.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
53.323,45	71.977,17	18.653,72	34,98

Um 11,8 T€ steigen die Mieteinnahmen gegenüber dem Vorjahr, da zum Ende des Jahres 2014 die Gewerberäume in der Alten Brennerei vermietet werden konnten. Im Jahr 2015 wurden 7,9 T€ Aufwendungen durch die Versicherung ersetzt.

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
176.643,06	173.612,62	-3.030,44	-1,72

5,6 T€ geringere Kostenerstattungen aus Umlagen für Schule, Kita und Hort, aber 5,5 T€ höhere Erstattungen für Altersteilzeit bzw. Mutterschutzgeld wurden im Berichtsjahr vereinbart. Im Vorjahr wurden zudem höhere Erträge durch Erstattungen u.a. für den Eigenanteil von Büchern und Bewirtschaftungsaufwendungen gebucht.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
56.347,19	194.128,01	137.780,82	244,52

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf die Auflösung der nicht in Anspruch genommenen Rückstellung für die drohende Inanspruchnahme im Rahmen einer Insolvenzanfechtung zurückzuführen.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.170.526,94 € auf 2.178.274,16 €. Sie erhöhten sich damit um 7.747,22 €. Das entspricht einem Anstieg um 0,36 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch nachfolgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
560.115,55	615.954,26	55.838,71	9,97

Tarifliche Steigerungen sowie die Anpassung des notwendigen pädagogischen Personals an die Betreuungszahlen begründen den Anstieg zum Vorjahr.

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
-7.693,24	-6.116,20	1.577,04	-20,50

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
330.700,77	368.972,41	38.271,64	11,57

Im Vorjahr belasteten umfangreiche Sanierungsmaßnahme in der Grundschule den Haushalt (117,4 T€ einschließlich Rückstellung). Im Berichtsjahr wurden Sanierungsmaßnahmen im Wohnungswesen einschließlich Rückstellung von 131,4 T€ gebucht. Darüber hinaus sind auch im Straßenbereich höhere Unterhaltungsaufwendungen von 13,3 T€ angefallen. Insgesamt wurden hier 34,5 T€ angeordnet.

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
200.699,72	199.685,33	-1.014,39	-0,51

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen mindern sich nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
904.007,88	920.470,37	16.462,49	1,82

Aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge musste im Berichtsjahr eine um 17,7 T€ höhere Gewerbesteuerumlage gezahlt werden. Die Belastungen durch Kreis- und Amtsumlage betragen 836,6 T€ und damit 4,3 T€ weniger als im Vorjahr.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
182.696,26	79.307,99	-103.388,27	-56,59

Die Minderung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist hauptsächlich auf die im Vorjahr gebildete Rückstellung von 136,7 T€ für die drohende Inanspruchnahme im Rahmen einer Insolvenzanfechtung zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden dagegen 35,3 T€ Planungsleistungen für den B-Plan angeordnet.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
16.217,52	17.160,32	942,80	5,81

3,7 T€ Erstattungs-zinsen für Gewerbesteuernachforderungen wurden im Berichtsjahr gebucht und damit 2,8 T€ mehr als im Vorjahr. Die Ausschüttung der Gewinnanteile verringerte sich gegenüber dem Jahr 2014 um 1,2 T€ auf 13,2 T€.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
33.247,39	23.168,17	-10.079,22	0,36

Die Minderung der Zinsaufwendungen liegt überwiegend in der zum Ende des Vorjahres erfolgten Kreditschuldung und den damit verbundenen günstigeren Zinskonditionen begründet.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von -240.780,68 € auf 307.410,02 € und damit um 548.190,70 € verbessert.

Periodenfremdes Ergebnis

5.161,00 € periodenfremde Aufwendungen belasten die Ergebnisrechnung 2015. Die periodenfremden Aufwendungen sind dem Leistungszeitraum des Vorjahres geschuldet und wurden überwiegend für Bewirtschaftungskosten, den Winterdienst, Geschäftsaufwendungen und Aufwandsentschädigungen geleistet.

Im Vorjahr betrug das periodenfremde Ergebnis 5.703,47 €.

Das **außerordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.701,01 € erhöht. Die Veränderung stellt sich wie folgt dar:

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
69,00	7.740,00	7.671,00	11.117,39

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
3,00	972,99	969,99	32.333,00

Im Berichtsjahr wurden die Flächen in der Gemarkung Golzow Flur 2 Flurstück 480/4 mit 177 m² und eine Teilfläche aus dem Flurstück 479/5 von ca. 210 m² veräußert. Hierfür wurde ein Verkaufserlös von 7.671,00 € erzielt.

In Höhe von 211,00 € wurden die Buchwerte ausgebucht. 753,99 € außerordentliche Aufwendungen wurden in Vorbereitung auf den anstehenden Verkauf des Amtshauses gebucht.

3.2. Ausführungen zur Bilanz

3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht.

3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

Aktiva

Aktiva		SB 31.12.2014 in €	SB 31.12.2015 in €	Differenz SB 2014/2015 in €
1.	Anlagevermögen	8.637.743,14	8.561.872,47	-75.870,67
2.	Umlaufvermögen	299.806,64	549.895,08	250.088,44
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	74.960,38	91.067,65	16.107,27
	Bilanzsumme Aktiva	9.012.510,16	9.202.835,20	190.325,04

Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Brachland	3.458,32	3.458,32	0,00
Ackerland	133.809,41	133.800,41	-9,00
Wald, Forsten	38.061,24	38.061,24	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	645.548,96	645.548,96	0,00
Insgesamt	820.877,93	820.868,93	-9,00

Aufgrund der Veräußerung des Flurstücks 480/4 aus der Flur 2 mindert sich der Bilanzwert für Ackerland um 9,00 €.

Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	55.683,00	55.683,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	13.344,01	12.711,21	-632,80
Grundstücke mit Wohnbauten	69.027,01	68.394,21	-632,80
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	25.942,74	25.942,74	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	672.026,61	655.624,99	-16.401,62
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	697.969,35	681.567,73	-16.401,62
Grund und Boden mit Schulen	50.366,24	50.366,24	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	1.053.242,91	1.153.068,86	99.825,95
Grundstücke mit Schulen	1.103.609,15	1.203.435,10	99.825,95
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	261.506,62	261.506,62	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	24.840,32	23.983,76	-856,56
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	286.346,94	285.490,38	-856,56
Insgesamt	2.156.952,45	2.238.887,42	81.934,97

Der Bilanzwert für Gebäude und Aufbauten bei Schulen erhöht sich aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Turnhalle um 124.448,19 €. Dagegen mindern 42.513,22 € Abschreibungen für bebaute Grundstücke insgesamt diese Bilanzposition.

Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	401.470,32	401.260,32	-210,00
Brücken und Tunnel	15.917,66	14.419,20	-1.498,46
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	1.428.042,85	1.333.381,80	-94.661,05
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	50.088,09	75.523,03	25.434,94
Insgesamt	1.895.518,92	1.824.584,35	-70.934,57

Durch die Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 479/5 in der Flur 2 Gemarkung Golzow mindert sich der Bilanzwert des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens um 210,00 €.

Die Errichtung von 2 Buswartehallen in der Brandenburger und Lehniner Straße führen zur Bestanderhöhung der Bauten auf Sonderflächen in Höhe von 29.095,31 €.

99.819,88 € Abschreibungen mindern den Bilanzwert des Infrastrukturvermögens insgesamt.

Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	1.255.615,73	1.234.464,90	-21.150,83
Sonstige Denkmale	2,00	1,00	-1,00
Insgesamt	1.255.617,73	1.234.465,90	-21.151,83

Die Wertminderung ist den Abschreibungen für die Alte Brennerei, für das Amtshaus und für die dazugehörigen Nebengebäude geschuldet. Die Kriegerdenkmäler sind mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert. Diese werden nicht abgeschrieben.

Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	5.669,03	809,86	-4.859,17
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	5.669,03	809,86	-4.859,17

Dieser Bilanzwert wird durch die Abschreibungen von 4.859,17 € gemindert.

Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.381,76	105.036,40	-5.345,36
Geringwertige Wirtschaftsgüter	26.888,55	26.234,16	-654,39
insgesamt	137.270,31	131.270,56	-5.999,75

24.279,61 € Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Berichtsjahr angeschafft, davon entfallen 10.336,13 € auf geringwertige Wirtschaftsgüter. Von der Ausstattung wurden 13.218,17 € als Geschenk aufgenommen.

Ausgestattet wurde im Wert von:

- Bekanntmachungstafel aus Holz 604,84 €
- die Grundschule 13.226,09 €,
- der Kindergarten 4.669,51 €,
- der Hort 5.323,92 €,
- die Gemeindearbeiter 455,25 €.

Abschreibungen in Höhe von 30.279,36 € mindern diese Bilanzposition.

Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	87.577,33	32.726,01	-54.851,32

Die Anlagen im Bau verändern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	Anfangsbestand 01.01.2015 in €	Zugang in €	Abgang durch Aktivierung in €	Endbestand 31.12.2015 in €
Sanierung Turnhalle	82.728,08	41.720,11	124.448,19	0,00
Umbau Hortgebäude	2.975,00	6.908,13	0,00	9.883,13
Anbau Fahrstuhl Grundschule	0,00	12.976,56	0,00	12.976,56
Erschließung Mühlendamm	0,00	2.522,80	0,00	2.522,80
Ausbau OD Golzow	0,00	560,82	186,94	373,88
Bushaltestellen Lehniner und Brandenburger Straße	1.874,25	0,00	1.874,25	0,00
Stellflächen Bushaltestelle	0,00	10.454,45	3.484,81	6.969,64
Gesamt	87.577,33	75.142,87	129.994,19	32.726,01

Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	2.244.876,15	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	33.383,29	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	2.278.259,44	2.278.259,44	0,00

Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.215,25	80.080,70	61.865,45
2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	12.580,35	79.656,70	67.076,35
2.2.1.1. <i>Gebühren</i>	2.683,59	4.355,08	1.671,49
2.2.1.2. <i>Beiträge</i>	368,73	0,00	-368,73
2.2.1.3. <i>Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge</i>	-1.203,82	-663,30	540,52
2.2.1.4. <i>Steuern</i>	16.539,47	17.499,37	959,90
2.2.1.5. <i>Transferleistungen</i>	4.253,86	55.130,00	50.876,14
2.2.1.6. <i>sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen</i>	23.080,19	36.596,87	13.516,68
2.2.1.7. <i>Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen</i>	-33.141,67	-33.261,32	-119,65
2.2.2. privatrechtl. Forderungen	1.405,72	20,25	-1.385,47
2.2.2.1. <i>gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich</i>	6.431,22	4.899,80	-1.531,42
2.2.2.6. <i>Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen</i>	-5.025,50	-4.879,55	145,95
2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände	4.229,18	403,75	-3.825,43

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 61.865,45 € auf 80.080,70 € erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die noch nicht ausgereichte Zuwendung von 54 T€ aus dem Kreisentwicklungsbudget für das Brandschutzmaßnahmen in der Alten Brennerei – Produkt Wohnungswesen zurückzuführen.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	In €
bis zu einem Jahr	77.750,06
1 bis 2 Jahre	2.546,03
2 bis 3 Jahre	17.903,27
3 bis 4 Jahre	2.204,67
4 Jahre und älter	18.077,09
gesamt	118.481,12

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 38.804,17 € wertberichtigt.

Davon wurden Forderungen im Umfang von 35.735,29 € einzelwertberichtigt (u.a. Insolvenzverfahren). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 3.068,88 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %.

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 79.676,95 € ausgewiesen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind die debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag wurden 403,75 € negative Verbindlichkeiten umgliedert.

Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	281.591,39	469.814,38	188.222,99

Das Amt besorgt die Kassenführung für alle amtsangehörigen Gemeinden.

Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen.

Zum 31.12.2015 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Golzow 469.814,38 €.

Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	74.960,38	91.067,65	16.107,27

Die Erhöhung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres um 16.107,27 € sind im Wesentlichen auf die Investitionszuschüsse für die Straßenbeleuchtung zurückzuführen.

Passiva

Passiva	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Differenz SB 2014/2015 in €
1. Eigenkapital	2.204.428,31	2.518.605,34	314.177,03
2. Sonderposten	3.164.735,20	3.099.116,30	-65.618,90
3. Rückstellungen	2.697.576,30	2.628.861,67	-68.714,63
4. Verbindlichkeiten	899.919,37	909.750,47	9.831,10
5. Passive Rechnungsabgrenzung	45.850,98	46.501,42	650,44
Bilanzsumme Passiva	9.012.510,16	9.202.835,20	190.325,04

Bilanzposition 1.1. – Basisreinvormögen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Basisreinvormögen	2.088.962,40	2.088.962,40	0,00

Eine Berichtigung des Basisreinvormögens wurde nicht vorgenommen.

Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	81.914,62	389.324,64	307.410,02

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wurde ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 307.410,02 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	33.551,29	40.318,30	6.767,01

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wurde ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.767,01 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

Bilanzposition 1.2.3. – Sonderrücklage

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.864.632,60	2.914.347,03	49.714,43

Für die Errichtung einer Buswartehalle wurden Fördermittel in Höhe von 8.250,00 € ausgereicht. Des Weiteren wurden 174.390,48 € investive Schlüsselzuweisungen dem Erwerb bzw. Aktivierung von Anlagegütern zugewiesen.

Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten mindert diese Bilanzposition um 132.926,05 €.

Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	99.265,96	92.800,16	-6.465,80

Die Minderung dieser Bilanzposition ist der jährlichen Auflösung dieser Sonderposten geschuldet.

Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	60.221,78	63.144,77	2.922,99

Die sonstigen Sonderposten erhöhen sich aufgrund von Schenkungen um 13.218,17 €. Die jährliche Auflösung der sonstigen Sonderposten vermindert diese Position um 10.295,18 €.

Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	140.614,86	28.824,34	-111.790,52

Im Berichtsjahr wurden 174.390,48 € investive Schlüsselzuweisungen den zu aktivierenden Anlagegütern zugewiesen und somit der Bilanzposition 2.1. Sonderposten aus der Zuweisung der öffentlichen Hand zugeordnet.

Zum Bilanzstichtag verbleiben 21.302,38 € investive Schlüsselzuweisungen, die noch nicht zugerechnet werden konnten sowie 7.521,96 € Fördermittel für die Errichtung einer weiteren Bushaltestelle.

Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	52.829,61	16.308,44	-36.521,17
gesamt	52.829,61	16.308,44	-36.521,17

Die Rückstellungen für die Freistellungsphasen im Rahmen von Altersteilzeitmaßnahmen wurden um 36.521,17 € durch die Inanspruchnahme gemindert. Zuführungen erfolgten nicht mehr. Zum Bilanzstichtag befand sich nur noch 1 Angestellte in der passiven Altersteilzeitphase.

Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	17.900,00	122.624,79	104.724,79

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 122.624,79 € für die brandschutztechnischen Maßnahmen in der Alten Brennerei – Produkt Wohnungswesen - gebildet:

Bilanzposition 3.5. – sonstige Rückstellungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Zuge der Auflösung des TAZV	2.244.876,15	2.244.876,15	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften (rückständiger Grunderwerb)	180.388,71	180.143,28	-245,43
Weitere ungewisse Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet waren (Bedarfszuweisung)	136.672,82	0,00	-136.672,82
Rückstellung für Umlageverpflichtung an TAZV	64.909,01	64.909,01	0,00
gesamt	2.626.846,69	2.489.928,44	-136.918,25

Die sonstigen Rückstellungen mindern sich aufgrund der Auflösung der Rückstellung für die drohende Inanspruchnahme im Zuge einer Insolvenzanfechtung.

Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	866.729,55	806.254,31	-60.475,24

Die Veränderung gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag in €
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160020551	368.783,56
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160013925	288.539,38
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160018814	148.931,37
gesamt		806.254,31

Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.617,08	51.038,18	32.421,10

In diesen Verbindlichkeiten sind Gewährleistungseinbehalte in Höhe von 4.128,11 € enthalten. Überwiegend sind diese Verbindlichkeiten aber der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2015 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2016 erfolgte, wurden dem Jahr 2015 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.681,20	32.423,10	28.741,90

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten für die Ausreichung der Investitionszuschüsse für die Straßenbeleuchtung an die E.DIS AG.

Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	10.891,54	20.034,88	9.143,34

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind überwiegend Verbindlichkeiten für Personalaufwendungen enthalten. Des Weiteren bestehen sonstige Verbindlichkeiten für die fremden Finanzmittel von 296,02 € (Überzahlungen) sowie kreditorische Debitoren von 292,22 €.

Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	45.850,98	46.501,42	650,44

Für Friedhofsbenutzungsgebühren bestehen zum Bilanzstichtag 24.674,11 € Rechnungsabgrenzungsposten. Für die im Jahr 2012 geschlossene Ablösevereinbarung zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung beträgt der passive Rechnungsabgrenzungsposten 21.658,14 €. Des Weiteren wurden Zahlungen für Gebühren und Steuern abgegrenzt.

4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Zwingende Gründe, die eine Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer erfordern, waren im Jahr 2015 nicht gegeben.

6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die im Haushaltsjahr 2015 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Grundstücke, die sich in Rechtsträgerschaft (Rat der Gemeinde oder Eigentum des Volkes) befinden und die Zuordnung dieser Liegenschaften ungewiss sind, sind nicht vorhanden.

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitsübersicht angegeben sind

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 68.139 €.

Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
11101	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.600,00	Der Jungbaumschnitt, erforderlich aus der Wurzelbeschädigung, wird in 2016 realisiert.
21100	527105	Aufwendungen für Schülersozialfonds	54,43	Zuwendungen des Schülersozialfonds (RL-Sozialfonds-RL Sofo) - nicht ausgeschöpfte Mittel
21100	543110	Aufwendungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	500,00	Auftrag für Anschaffung Badminton Schulset/Volleybälle im November 2015 ausgelöst. Die Lieferung ist für 2016 angekündigt.
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	16.000,00	Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung-Verfahren wird 2016 abgeschlossen. B-Planverfahren "Wind" wird 2016 weitergeführt.
54100	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.841,20	4.414,80 € Pflegemaßnahmen an Bäumen. 5.426,40 € Beauftragung Straßenreparatur Mühlen-damm und Am Sportplatz. Die Realisierung ist bei entsprechender Witterung geplant.
			30.995,63	

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
11101	722100	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.600,00	Der Jungbaumschnitt, erforderlich aus der Wurzelbeschädigung, wird in 2016 realisiert.
21100	727105	Auszahlungen für Schülersozialfonds	54,43	Zuwendungen des Schülersozialfonds (RL-Sozialfonds-RL Sofo) - nicht ausgeschöpfte Mittel.
21100	743110	Auszahlung für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	500,00	Auftrag für Anschaffung Badminton Schulset/Volleybälle im November 2015 ausgelöst. Die Lieferung ist für 2016 angekündigt.
51100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	16.000,00	Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung-Verfahren wird 2016 abgeschlossen. B-Planverfahren "Wind" wird 2016 weitergeführt.
52200	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	122.624,79*	Rückstellung. Die Baugenehmigung für die brand-schutztechnische Ertüchtigung Alte Brennerei wurde am 25.11.2015 erteilt.
54100	722100	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.841,20	4.414,80 € Pflegemaßnahmen an Bäumen. 5.426,40 € Beauftragung Straßenreparatur Mühlen-damm und Am Sportplatz. Die Realisierung ist bei entsprechender Witterung geplant.
			153.620,42	

*Finanzmittel für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sind nach Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes (Prüfung Jahresabschluss 2010) nicht zu übertragen.

Da die Buchungen für 2014 zu diesem Zeitpunkt weitestgehend abgeschlossen waren, im Folgejahr eine einseitige Deckungsbuchung erfolgen müsste, wurde keine Korrektur dieser Finanzmittelübertragungen vorgenommen. In zukünftigen Jahren (ab 2016) wird dieser Hinweis beachtet.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
11101	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.914,25	Trinkwassererschließung
21100	783200	Auszahlungen für den Erwerb v. geringwertigen Wirtschaftsgütern	713,21	Die Restlieferung der im November 2015 beauftragten Sportgeräte erfolgt in 2016.
21100	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	54.039,44	Planung und Vorbereitung noch offener Maßnahmen Schulkomplexantrag Fahrstuhl
54100	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	11.979,90	Planungs- und Baumaßnahme Buswartehallen und Anbindung Gehwege/Zufahrten Sanierung B102 OD Golzow.
			75.646,80	

Anlage 2 zum Anhang

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Ifd. Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung 2
	ER	FR	ER	FR		
1.	11100.542100	11100.742100	55100.522100	55100.722100	13,00	Nachzahlung Aufwandsentschädigung Juni 2014
2.	11100.543105	11100.743105	51100.543105	51100.743105	4.052,55	Rechtsberatung WP Desmathen
3.	11101.522100	11101.722100	55100.522100	55100.722100	1.100,00	Steinschuttentsorgung für Freilegung der 2. Toreinfahrt als Zufahrt Festwiese Alte Brennerei im Zusammenhang mit Verkauf Amtshaus
4.	11101.593150	11101.729150	36600.521100	36600.721100	616,30	Aktualisierung Verkehrswertgutachten - Amtshaus Golzow
5.	11101.593150	11101.729150	36600.521100	36600.721100	137,69	Veröffentlichung Verkauf "Amtshaus"
6.	52200.524104	52200.724104	54100.525100	54100.725100	31,35	Versicherung für Museum Alte Brennerei wird nicht durch Wohnungsverwaltung erstattet.
7.	55300.522100	55300.722100	54100.522100	54100.722100	660,00	Neugliederung/Umgestaltung UGA Golzow-Pernitz - gärtnerische Überholung
8.	55300.522100	55300.722100	55200.529100	55200.729100	150,00	zusätzliche Mittel für Umgestaltung UGA benötigt
9.		11100.783200		54100.727150	604,84	Erneuerung Bekanntmachungstafel
					7.365,73	

Nachrichtlich

ER = Ergebnisrechnung

FR = Finanzrechnung

Anlage 3 zum Anhang

Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Bestandskonto	Konto-Bezeichnung	AO	Fördermittel	Anteil Inv. Schlüsselzuweisung	Inv.Nr.	Betrag	Bezeichnung
11100	082200	geringwertigen Wirtschaftsgüter	604,84	0,00	604,84	806	604,84	Bekanntmachungskasten aus Holz - Wolliner Straße 2 Golzow
21100	082100	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.427,41	0,00	285,48	746	285,48	Computer (Workstation incl. Tastatur, Maus) Lenovo TC , SN: PB02CLY6)
				0,00	285,48	747	285,48	Computer (Workstation incl. Tastatur, Maus) Lenovo TC, SN: PB02CLYB
				0,00	285,48	748	285,48	Computer (Workstation incl. Tastatur, Maus) Lenovo TC, SN: PB02CM1M
				0,00	285,48	749	285,48	Computer (Workstation incl. Tastatur, Maus) Lenovo TC, SN: PB02CLYA
				0,00	285,49	766	285,49	Computer (Workstation incl. Tastatur, Maus) Lenovo TC, SN: PB02CLYF
					1.427,41		1.427,41	
21100	082200	geringwertigen Wirtschaftsgüter	3.028,74	0,00	213,94	786	213,94	Profilaminiergerät Speedlam 335
				0,00	334,40	809	334,40	Turnbank 4 m
				0,00	440,97	810	440,97	Turnbock mit Metallbeinen (Höhenverstellung: 90 - 130 cm)
				0,00	700,91	814	700,91	Schrank mit LB-Flügeltüren 195x120x50cm mit LB-Flügeltüren
				0,00	510,51	815	510,51	Ballschrank Anthr./Orange 195x120x50cm mit LB-Flügeltüren
				0,00	414,01	816	414,01	Hochschrank mit Mittelwand (B120/H190/T40 cm) je Seite 4 Böden, Türen verschließbar, Ahorn
				0,00	414,00	817	414,00	Hochschrank mit Mittelwand (B120/H190/T40 cm) je Seite 4 Böden, Türen verschließbar, Ahorn
				0,00	3.028,74		3.028,74	
21100	033200	Gebäude und Aufbauten bei Schulen	124.448,19	0,00	124.448,19	8033	124.448,19	Schule Golzow Turnhalle

36500	082200	geringwertigen Wirtschaftsgüter	1.602,87	0,00	352,87	738	352,87	Personalspind (MFA-32092LR C+P Schutzschrank)
				0,00	911,00	740	911,00	Halbtürenschränk mit Mittelwand, 6 Böden, 16 große Boxen (bunt), 4 Türen H190/B126/T50 cm, Holz-Dekor (Buche)
				0,00	339,00	741	339,00	Regalschränk Combini-Midi mit Rollen, 9 großen Boxen (bunt), H72,5/B94,5/T41 cm
					1.602,87		1.602,87	
36501	082200	geringwertigen Wirtschaftsgüter	3.942,33	0,00	199,99	781	199,99	Bewegungskissen
					414,00	818	414,00	Hochschrank 2-türig B120/H190/T40 cm mit Mittelwand, je Seite 4 Böden, Ahorn
					414,00	819	414,00	Hochschrank 2-türig B120/H190/T40 cm mit Mittelwand, je Seite 4 Böden, Ahorn
					277,56	820	277,56	Hochregal B120/H190/T40 cm mit Mittelwand je Seite 4 Böden, Ahorn
					471,15	821	471,15	Besuchertisch Amphorenform L190/T90 cm verstellb. Tischhöhe 62-76 cm Gestell: Weißaluminium 19 mm starke Platte mit ABS-Kante
					274,06	822	274,06	Schreibtisch 160x80 cm verstellb. Höhe: 65-79 cm Ahorn honig
					344,03	823	344,03	Rollcontainer B43/H62,2/T61,5 cm 4 Schübe, Ahorn
					414,00	824	414,00	Hochschrank 2-türig B120/H190/T40cm mit Mittelwand je Seite 4 Böden, Ahorn
					270,55	825	270,55	Drehstürenschränk 1-türig B60/H190/T50 cm 5 OH, 4 verstellb. Böden, Ahorn
					239,08	826	239,08	Drehtürenschränk 2-türig B100/H82/T50 cm 2 OH 1 verstellb. Boden, Ahorn
					270,55	827	270,55	Drehstürenschränk 1-türig B60/H190/T50 cm 5 OH, 4 verstellb. Böden, Ahorn
					353,36	828	353,36	Aufsatzregal B100/H72/T50 cm links 8 flache Ergo Tray Boxen transparent, mittig Regal mit 1 verstellb. Boden, Ahorn
					3.942,33			
54100	082200	geringwertigen Wirtschaftsgüter	455,25	0,00	455,25	739	455,25	Motorsense Hitachi CG33EJ, SN: TED40142 2-Takt-Motor
54100	047100	Bauten auf Sonderflächen	13.457,55	8.250,00	5.207,55	300	13.457,55	Bushäuschen leichtbauweise Lehniner Straße

			15.637,76	7.521,96	8.115,80	464	15.637,76	Bushäuschen leichtbauweise Brandenburger Straße
					13.323,35			
54100	191278	RAP aus geleistete Zuwendungen	24.552,08	4.504,85	20.047,23	829	24.552,08	Straßenbeleuchtung Brandenburger Str. Teil 2
54100	191278	RAP aus geleistete Zuwendungen	7.871,02	2.360,75	5.510,27	830	7.871,02	Straßenbeleuchtung Str. der Freundschaft
gesamt					174.390,48			

Anlagenübersicht 2015

17 Gemeinde Golzow

Beträge in €

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umb- chungen in 2015	Stand am 31.12.2015	Abschrei- bungen in 2015	Zuschrei- bungen in 2015	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015	am 31.12.2015	am 31.12.2014					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	10.212.406,13	122.371,79	220,00	0,00	10.335.157,92	198.623,46	0,00	1,00	4.051.544,89	6.283.513,03	6.359.483,70					
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	820.877,93	0,00	9,00	0,00	820.869,93	0,00	0,00	0,00	0,00	820.869,93	820.877,93					
Brachland	3.458,32	0,00	0,00	0,00	3.458,32	0,00	0,00	0,00	0,00	3.458,32	3.458,32					
Ackerland	133.809,41	0,00	9,00	0,00	133.809,41	0,00	0,00	0,00	0,00	133.809,41	133.809,41					
Wald, Forsten	38.061,24	0,00	0,00	0,00	38.061,24	0,00	0,00	0,00	0,00	38.061,24	38.061,24					
Sonstige unbebaute Grundstücke	645.548,96	0,00	0,00	0,00	645.548,96	0,00	0,00	0,00	0,00	645.548,96	645.548,96					
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.231.659,63	0,00	0,00	124.448,19	3.356.107,82	42.513,22	0,00	0,00	1.117.220,40	2.238.887,42	2.156.952,45					
Grundstücke mit Wohnbauten	106.306,51	0,00	0,00	0,00	106.306,51	632,80	0,00	0,00	37.912,30	68.394,21	69.027,01					
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen	869.507,75	0,00	0,00	0,00	869.507,75	16.401,62	0,00	0,00	187.940,02	681.567,73	697.969,35					
Grundstücke mit Schulen	1.925.074,33	0,00	0,00	124.448,19	2.049.522,52	24.622,24	0,00	0,00	846.087,42	1.203.435,10	1.103.609,15					
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	330.771,04	0,00	0,00	0,00	330.771,04	856,56	0,00	0,00	45.280,66	285.490,38	286.346,94					
Infrastrukturvermögen	3.863.826,39	23.549,31	210,00	5.546,00	3.892.711,70	99.819,88	0,00	0,00	2.088.127,35	1.824.584,35	1.895.519,92					
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	401.470,32	0,00	210,00	0,00	401.260,32	0,00	0,00	0,00	105.456,40	401.260,32	401.470,32					
Brücken und Tunnel	119.875,60	0,00	0,00	0,00	119.875,60	1.498,46	0,00	0,00	0,00	14.419,20	15.917,66					
Gleisanlagen mit Streckenausstattung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Erwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	3.174.584,09	0,00	0,00	0,00	3.174.584,09	94.661,05	0,00	0,00	1.841.202,29	1.333.381,80	1.428.042,65					
Sonstige Baulen des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Bauten auf Sonderflächen	167.696,38	23.549,31	0,00	5.546,00	196.991,69	3.660,37	0,00	0,00	121.468,66	75.523,03	50.088,09					
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	1.949.747,22	0,00	1,00	0,00	1.949.746,22	21.151,83	0,00	1,00	715.280,32	1.234.465,90	1.255.617,73					
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	30.720,54	0,00	0,00	0,00	30.720,54	4.859,17	0,00	0,00	29.910,68	809,86	5.669,03					

Anlagenübersicht 2015

17 Gemeinde Golzow

Beträge in €

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015 +	Abgänge in 2015 /.	Umb- chungen in 2015 +/-	Stand am 31.12.2015	Abschrei- bungen in 2015 /.	Zuschrei- bungen in 2015 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015 /.	am 31.12.2015	am 31.12.2014	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.997,09	24.279,61	0,00	0,00	252.276,70	30.279,36	0,00	0,00	121.006,14	131.270,56	137.270,31	
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	87.577,33	75.142,87	0,00	-129.994,19	32.726,01	0,00	0,00	0,00	0,00	32.726,01	87.577,33	
Finanzanlagevermögen	2.278.259,44	0,00	0,00	0,00	2.278.259,44	0,00	0,00	0,00	0,00	2.278.259,44	2.278.259,44	
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	0,00	0,00	0,00	2.244.876,15	0,00	0,00	0,00	0,00	2.244.876,15	2.244.876,15	
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	0,00	0,00	0,00	33.383,29	0,00	0,00	0,00	0,00	33.383,29	33.383,29	
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme	12.490.665,57	122.971,79	220,00	0,00	12.613.417,36	198.623,46	0,00	1,00	4.051.544,89	8.561.872,47	8.637.743,14	

5.3. Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft der Gemeinde Golzow

Stand 31.12.2015 - zum Jahresabschluss 2015

Beteiligungen

Beteiligungen

Beteiligung	Stammkapital/ Geschäftsanteil in €	In %
Wohnungsbaugesellschaft Ziesar mbH	1.840,65	6,45
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH	22.300,00	0,599438

Die Anteile an der Beteiligung der Wohnungsbaugesellschaft Ziesar sind in Höhe der Stammeinlage bilanziert. Die Gemeinde Golzow ist mit 6,45 % an dieser Gesellschaft beteiligt.

Die Gemeinde Golzow ist Gesellschafter der Gesellschaft kommunaler E.ON edis-Aktionäre (GKEe mbH). Die GKEe mbH hält die Anteile an der E.ON edis AG.

Der Geschäftsanteil der Gemeinde Golzow beträgt 22.300 €. Der Anteil am Stammkapital beträgt 0,599438.

In der Bilanz erfolgte die Bewertung der Anteile entsprechend der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes. Die eingebrachte Aktienzahl von 24.720 wurde mit 1,276 €/ E.ON-edis-Aktie bewertet.

Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Zweckverband	Anteil in €
TAZV Freies Havelbruch Golzow	2.244.876,15

Für die Bewertung der Beteiligung am Zweckverband TAZV wurde der Entwurf der Teilungsbilanz vom 23.05.2011 zugrunde gelegt. Danach entfällt auf die Gemeinde Golzow eine Kapitalrücklage von 2.244.876,15 €.

Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2015

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016 inzident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Gemeinde Golzow wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015, die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2015 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.

